

Julia Zipprick - Gesang, Klavier, Percussion
Verena Guido - Gesang, Akkordeon, Geige, Percussion
Thomas Bachmann - Gesang, Gitarre, Percussion

23.11.16 "Strange Fruits" - Theater mit Jazz über das Leben Billie Hollidays

„Ich wollte alles an einem Tag - und der noch endlos...“ So bewegt und zerrissen ihr Leben war, so bewegend und mitreißend war ihre unverwechselbare Art zu singen - ohne große Attitude und auf ihre feinsinnige Art großartig.



Das kurze Leben einer der größten Jazzsängerinnen des 20. Jahrhunderts war alles andere als das einer bürgerlichen Künstlerin. Geprägt wurde es von Gewalt, Diskriminierung, Alkohol, Drogen und den falschen Männern. Ihr Lebensschmerz spiegelte sich in ihrer Musik wider: „Ich habe diese Songs geliebt“. Die Inszenierung verzichtet auf Pathos, große Gesten und aufwändiges Bühnenbild. Das Ensemble, bestehend aus „Wandergitarre“ und Mundharmonika spielt sich die bluesige Seele aus dem Leib und verleiht den bekannten Songs einen neuen Sound. Der „weiße“ Schauspieler Markus Kiefer spielt die „schwarze“ Sängerin ironisch, konkret und souverän, milieubezogen und konzentriert sich ganz auf das Porträt Hollidays. Kiefer „ist“ Billie. Mal lasziv, mal ketzerisch.

Markus Kiefer - Schauspiel und Gesang
Werner Volkner - Mundharmonika
Wolfgang Bachmann - Gitarre

BIERCAFÉ

Hubertusstr. 4
44789 Bochum

Tel. 0234 - 3616 1818

www.biercafe-bochum.de

30.11.16 Bochumer Allerlei: „Ferrücktes BOgramm“

Ein Abend voll feiner Musik, wunderbarer Texte und guter Laune.

Die perfekte Show für alle, die sich nicht entscheiden können. Ein „Programm ohne Programm“, dargeboten von einem bunten Ensemble bekannter Bochumer Musiker und Kleinkünstler, die sich speziell für diesen Abend zusammengefunden haben.

Von Wortakrobatik über Musik, Anekdoten und Satiren bis hin zu verrücktem Kauderwelsch.

Mit von der Partie sind u. a. Die Wende & Der Renneberg, Rüdiger „Bolle“ Boldt, Bachmann und Hoelz und Dirk „Olli“ Oltersdorf. Kommen Sie vorbei und erwarten Sie das Unerwartete.

07.12.16 Zepp Oberpichler

Zepp Oberpichler präsentiert seinen neuen Roman „Galgenvögel liegen tiefer“. Zepp Oberpichler ist ein Andersmacher. Viele Jahre tourte er mit Punkbands wie Jeff Dahl Group, Jimmy Keith & his Shocky Horrors und Die Kinskis durch die Gegend, nahm zahlreiche Platten auf und vertraute dabei auf den Sound seines Marshalls.

Zwischenzeitlich brachte er aber auch die Bücher „Die Stones sind wir selber“ (2002), „Gitarrenblut“ (2009), „Heartzland“ (2012) und „Grubenkind“ (2015) heraus.

Nun also das fünfte Buch „Galgenvögel liegen tiefer“, wieder beim Verlag Henselowsky Boschmann, erschienen in der Reihe „Ruhrgebiet de luxe“. Und es geht um die Cowboys im Ruhrgebiet. Denn dies ist ein Ruhrgebiets-Wild-West-Roman.

Bei Lesungen greift Oberpichler gerne zur Gitarre und zaubert vergessene Country-Songs aus dem Hut. Es wird also gelesen, gesungen, gelacht und vielleicht sogar gepriemt.



14.12.16 Swift Corporation (Volker W. & Mützenmitch)

Wer kennt sie nicht, die alten 70-er-Jahre-Hits wie „Skyscraper“, „Cliff the thief“ oder „No, I'm no more a vampyre“, um nur einige zu nennen ... damals, in den goldenen



70-ern feierte die Band „Swift Corporation“ ihre Triumphe, begeisterte Millionen Fans und verkaufte Schallplatten kübelweise.

Nach der Trennung der beiden Masterminds Volker und Mützenmitch Anfang der 80-er-Jahre - Volker machte sein Abi nach und Mützenmitch verschwand im Untergrund - wurden ihre Platten wie Raritäten gehandelt, erzielten auf Auktionen Höchstpreise.

Es ist ein wundervoller Glücksfall, dass sich die beiden zu einem nochmaligen Konzert bei uns entschlossen haben, um ihre alten Erfolge zu zelebrieren: Freuen wir uns auf „Skyscraper“, und singen gemeinsam „... he is like a devil!“ Kein anderer Ort ist besser geeignet für das Jahrhundertereignis der Reunion von SWIFT CORPORATION als das Biercafe Bochum! Fiebern wir dem Termin entgegen...

21.12.16 Weihnachtslesung

Nun ja, was soll man da ankündigen ... Weihnachten, warme Getränke, besinnliche Texte, bezaubernde Musik ... das alles wird sicherlich noch mit klasse Folk-, Jazz- und Bluesmusik und skurrilen Texten und Ideen gewürzt. 8)



Sicherlich gibt es auch Überraschungsgäste, die mit satirischen/lustigen Weihnachtsgeschichten zur guten Laune beitragen werden. Oh, Du Fröheliche ... !

BIERCAFÉ

Treffpunkt im Ehrenfeld: Bochums Kleinkunstkneipe Nr. 1

Programm Okt - Dez 2016



Beginn
20.15 Uhr



Alle Veranstaltungen:
Eintritt frei!



05.10.16 Barth | Roemer

Nach über zehn Jahren auf den Bühnen der Republik haben Barth | Roemer ihre Schublade gefunden, auch wenn sie diese erst selbst zimmern mussten.

Auf dem Programm unserer Stammkünstler steht

Eigenes in deutscher Sprache, wort- und stimmungsgewaltig vorgestellt - gänsehauttreibend und hitverdächtig.

Die ebenso intelligente wie gefühlvolle Sängerin Astrid Barth schreibt Texte, die plausibel erscheinen, ohne zu dozieren, die tief empfunden sind, ohne kitschig zu wirken. Sie wird niemals müde, ihre Zuhörer zum Anderssein und Mitdenken zu motivieren und hält über einen ganzen Abend hinweg jene seltene Spannung, mit der man eine Bühne elektrisieren kann. Dabei ist sie in der Lage, mit bluesigen, souligen und manchmal ein wenig jazzigen Melodien ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Der „Folker!“ beschreibt sie als „die Frau, die alles singen könnte - man würde ihr immer zuhören.“

Sie wird von dem wunderbaren Gitarristen Philipp Roemer kontrapunktiert, dessen Grooves mit Leichtigkeit und Souveränität daherkommen, dessen Akkordreichtum dem seiner melodischen Einfälle gleichkommt, und der hin und wieder mit einer zweiten Gesangsstimme Glanzlichter setzt. Nachdem das Album „Groove Chanson“ im Oktober 2013 den Preis der deutschen Schallplattenkritik erhielt, sind Barth | Roemer nun mit neuem Programm und neuer CD unterwegs: Menschen leben.

12.10.16 Don & Ray - Blues, Jazz u.v.m.

DON & RAY treffen in ihrer Jugendzeit aufeinander, um sich ganz der Musik zu widmen. Sie lernen Höhen und Tiefen des Musikerlebens kennen, indem sie mit verschiedenen Solisten und Sängerinnen von Berlin bis St. Louis tin-



geln. Selbst die Elite des Steptanzes wird von dem Duo begleitet. Dann trennen sich ihre Wege für Jahre.

Der eine - DON - tourt mit Satirikern, Schauspielern, Opernsängern sowie skurrilen Persönlichkeiten des Schauspielgeschäftes und lernt dabei große und weniger große Bühnen kennen.

Der andere - RAY - spielt mit einigen Meistern des Jazz. Zwischendurch wechselt er Windeln. Hin und wieder macht er Pausen in Theaterkantinen oder entwickelt Programme mit Chansonetten.

Die beiden treffen sich wieder und wissen eines ganz genau: „There´s only one rule: Keep it simple, keep it cool!“ Den musikalischen Blick stets auf das Wesentliche gerichtet, orientieren sich Don & Ray am Rhythm & Blues, an klassischem Jazz und gelegentlich auch an Perlen der Popmusik.

Rainer Lipski – Klavier

Norbert Hotz – Kontrabass

19.10.16 Johannes Fischer. Erste Seiten - Erste Strophen

Ein hochinteressantes Experiment! Johannes Fischer, von der von uns überaus geschätzten Buchhandlung Mirhoff & Fischer, stellt uns die spannendsten, romantischsten, ergreifendsten, interessantesten aktuellen Bücher vor. Johannes liest die jeweils erste Seite ausgewählter Neuerscheinungen und stellt diese Werke kurz vor. Und jetzt kommt der Clou, das Neue, das überragend Einzigartige der Veranstaltung: Rüdiger „Bolle“ Boldt spielt und singt u. a. die jeweils erste Strophe ausgewählter Biercafé-Klassiker, selbstverständlich irischer, evtl. auch schottischer Prägung. Alle, die irgendwann mal Interesse am Lesen von guten Büchern gehabt haben oder wieder haben wollen, sollten dies als Pflichttermin ansehen.



26.10.16 Duo Diagonal - Liebesgrüße von Branka

Bei diesem ungleichen Paar trifft slawische Seele auf deutschen Humor.

Branka ist in ihrer Heimat ein Star – gewesen. Als neue Partnerin des eitlen Entertainers Roger fällt sie mit der Eleganz eines

Traktors in sein Programm ein. Er könnte in die Bühnenkante beißen, sie hingegen spielt sich in die Herzen der Zuschauer, als Fitness-Vorturnerin, trinkfeste Sängerin und draufgängerischer Charmebolzen. Geht die Show im Kampf der Geschlechter den Bach runter oder ziehen sich die Gegensätze an?

Mit ihrem neuen Programm gehen die Experten für gehobenen Slapstick neue Wege, bleiben ihrem Stil aber treu: Mit wenigen Worten und viel Aktion verbinden sie Können mit durchgedrehter Komik.

Das Duo Diagonal spielt seit 15 Jahren auf Theater- und Comedyfestivals im In- und Ausland u.a. in Japan, Südkorea, Österreich, Rumänien, Polen, Italien, den Niederlanden und der Schweiz. Für ihre ungewöhnlichen Programme wurden sie mehrfach ausgezeichnet.

31.10.16 Halloween

Das Wort „Halloween“ leitet sich ab von „All Hallows Evening“, dem Abend vor Allerheiligen („All Hallows Day“ oder auch „All Saints Day“) am 1. November eines jeden Jahres. Es handelt sich dabei also um einen Namen katholischen Ursprungs.

Allerdings ist das ursprüngliche Fest, auf den der Halloween-Brauch zurückgeht, das keltische „Samhain“, das schon im fünften Jahrhundert v. Chr. begangen wurde. Und

zwar jeweils am 31. Oktober eines Jahres, dem keltischen Neujahrstag. Ein Abend voller spannender Musik und mit interessanten toxischen Getränken. Bringt gute Laune mit!



09.11.16 Sundown - Singer/Songwriter-Cover

Zwei Gitarren, ein Bass, und alle Stimmen, die nötig sind, um die Songs der großen Singer/Songwriter mit starker Hingabe und Authentizität aufleben zu lassen.

Die Setlist verheißt ein unvergessliches Erlebnis und einen wunderbaren Trip in die große Zeit der Akustik-Gitarren, mit all der Lagerfeuer-Romantik, die nötig ist, um Erinnerungen wachzurufen. Die Musiker kennen sich seit 35 Jahren, und spielen seitdem immer wieder miteinander, auch in unterschiedlichen Formationen.

Pit Kremer - Gitarre, Gesang

Christoph Schulte – Gitarre, Gesang

Berthold Basten – Bass, Gesang

16.11.16 Café Magusto

Drei Multiinstrumentalisten und ihre Stimmen. Sanft, verwegen, romantisch, stolz ...

In der Musik von Café Magusto finden sich viele Sprachen und viele Facetten menschlicher Emotionen und Sehnsüchte.

Wer mit Café Magusto unterwegs ist, kann viel erleben. Das Paris und Berlin der 40er Jahre, das heutige Barcelona, New Orleans oder Brasilien, all das trifft sich an einem Ort: im Café Magusto.

Als sich die Band 2012 zusammenfand, brachte jeder der drei Musiker seine besonderen musikalischen Leidenschaften und Vorlieben mit. Gemeinsam entwickelten sie daraus ein einzigartiges und mitreißendes Programm, das spanische Gitarre mit französischen Chansons und Jazz mit dem „Schifferklavier“ verbindet.

